

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

MVZ West GmbH
Wuppertal



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den gesetzlichen Vorgaben des Sozialgesetzbuches (SGB V) darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Sie haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

MVZ West GmbH Wuppertal
Bergstraße 5-11, 42105 Wuppertal
Telefon: 0202/449232

Sie erreichen die/den zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Thomas Heinze
Hepperblick 3, 51702 Bergneustadt
datenschutz@neoqm.de Tel.: 02261/9126777

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Im Rahmen Ihrer Behandlung verarbeiten wir personenbezogene Daten wie Stammdaten (z. B. Name, Geburtsdatum, Adresse), Angaben zu Ihrem sozialen Status sowie die für Ihre medizinische Versorgung notwendigen Gesundheitsdaten.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder – in bestimmten Fällen – aufgrund Ihrer Einwilligung.

Zweck der Verarbeitung ist insbesondere:

- die medizinische Versorgung (vorbeugend, diagnostisch, therapeutisch und nachsorgend),
- die Dokumentation und Erstellung von Arztbriefen und Befunden,
- die Zusammenarbeit mit weiteren an Ihrer Behandlung beteiligten Ärzt:innen und Einrichtungen,
- die Abrechnung unserer Leistungen gegenüber Krankenkassen und Kostenträgern, einschließlich Controlling- und Rechnungsprüfungszwecken,
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Patientensicherheit und Infektionskontrolle,
- die Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten (z. B. an Gesundheitsämter oder Krebsregister),
- die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- die Aus- und Fortbildung von medizinischem Personal,
- die Betreuung, Wartung und Sicherheit unserer IT-Systeme.

Darüber hinaus können Ihre Daten zu Forschungs- oder statistischen Zwecken verarbeitet werden, soweit dies gesetzlich zulässig ist und der Schutz Ihrer Daten gewährleistet bleibt.

3. HERKUNFT DER IHRER DATEN

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten in der Regel direkt bei Ihnen selbst. In bestimmten Fällen kann es jedoch vorkommen, dass wir zusätzlich Daten von anderen Leistungserbringern erhalten – beispielsweise von Ärzt:innen, Fachärzt:innen, Krankenhäusern oder Medizinischen Versorgungszentren (MVZ), die an Ihrer Vor- oder Erstbehandlung beteiligt waren. Diese Informationen werden bei uns im Rahmen einer einheitlichen Behandlungsdokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt, um eine lückenlose und fachgerechte Versorgung sicherzustellen.

4. ZUGRIFF AUF IHRE PATIENTENDATEN

Auf Ihre personenbezogenen Daten haben ausschließlich Personen Zugriff, die an Ihrer Behandlung beteiligt sind oder diese organisatorisch unterstützen.

Dazu zählen insbesondere Ärzt:innen, die an einer fachübergreifenden Behandlung teilnehmen, sowie Mitarbeitende aus der Verwaltung, die z. B. für Terminorganisation, Abrechnung oder Dokumentation zuständig sind.

Ihre Daten werden ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet.

Dieses Personal unterliegt dem Berufsgeheimnis oder einer entsprechenden gesetzlichen Geheimhaltungspflicht. Der vertrauliche und sichere Umgang mit Ihren Daten ist jederzeit gewährleistet.

5. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können sein:

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

MVZ West GmbH
Wuppertal



Datenübermittlung an	Zweck der Weiterleitung
Ärzte / Psychotherapeuten	Einbindung die Behandlung
Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen	Abrechnung behandlungsbezogener Tätigkeiten
Medizinische Dienst der Krankenversicherung	Einzelfallbegutachten zur Gesundheitsversorgung
Ärztckammern	Überwachung der ärztlichen Berufsausübung
Nädler GmbH	Regresse, KV-Korrespondenz
PharmaMed Dienstleistung GmbH	Abrechnung Privatleistungen, Mahnwesen
Apotheken	Beschaffung von Arzneimitteln
Blutbank	Bestellung von Blutersatz
Krebsregister	Meldung onkologischer Erkrankungen
Labor	Laboruntersuchungen
Pathologie	Diagnostik
Ernährungsberatung	Beratung im Rahmen der Behandlung
IT- / Kommunikationsdienstleister	technische Verwaltung, Systembetrieb
Softwareanbieter für Online-Terminverwaltung	Terminmanagemen
Tumorkonferenz	Fallbesprechungen mit anderen Fachdisziplinen
Register / Behörden	Gesetzliche Meldepflichten, Berufsaufsicht
Abrechnungsdienstleister	Abrechnung von Privatleistungen

Im Einzelfall kann die Übermittlung von Daten auch an weitere berechnigte Empfänger erfolgen.

Teilweise bedienen wir uns externer Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter), die Ihre Daten in unserem Auftrag und ausschließlich nach unseren Weisungen verarbeiten, mit denen wir entsprechende Verträge abgeschlossen haben. Eine vollständige Aufstellung aller Empfänger und Verarbeitungsvorgänge gemäß Art. 30 DSGVO ist im Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten hinterlegt. Auf Wunsch kann dieses in der Praxis eingesehen werden

6. ELEKTRONISCHE PATIENTENAKTE (ePA)

Seit 2025 stellt Ihre Krankenkasse Ihnen automatisch eine elektronische Patientenakte (ePA) zur Verfügung, sofern Sie der Einrichtung nicht widersprochen haben.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, bestimmte Behandlungsdaten (z. B. Arztbriefe, Befunde, Laborergebnisse) in die ePA einzustellen.

Die Nutzung der ePA ist freiwillig. Sie können selbst festlegen, welche Ärzt:innen oder Einrichtungen Zugriff auf Ihre ePA erhalten.

Wenn Sie die Nutzung nicht wünschen, können Sie die ePA über Ihre Krankenkasse oder in der ePA-App sperren oder den Zugriff entziehen. Für besonders schützenswerte Gesundheitsdaten (z. B. psychische Erkrankungen, HIV, Schwangerschaftsabbrüche oder genetische Untersuchungen) ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich.

Für diese Fälle erhalten Sie von uns ein separates Formular.

Ein Anspruch auf die Befüllung oder Speicherung von Daten über die gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte hinaus besteht nicht.

7. SPEICHERDAUER UND LÖSCHUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben.

8. IHRE RECHTE

Ihnen stehen als betroffene Person folgende Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu:

- **Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)**

Sie haben das Recht, Auskunft über die von uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Dazu zählen auch Informationen darüber, welche Daten ggf. in die elektronische Patientenakte (ePA) übermittelt wurden.

- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)**

Sollten Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie deren Berichtigung verlangen.

- **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)**

Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, wenn gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder andere rechtliche Verpflichtungen dem nicht entgegenstehen. Für Daten in der ePA kann die Löschung direkt durch Sie als Versicherte:r in der ePA-App oder über Ihre Krankenkasse erfolgen.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**

In bestimmten Fällen dürfen Ihre Daten nur noch gespeichert, aber nicht mehr weiterverarbeitet werden.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)**

Sie haben das Recht, die uns bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)**

Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, soweit diese auf ein „berechtigtes Interesse“ gestützt wird.

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

MVZ West GmbH
Wuppertal



In Arztpraxen ist dies allerdings selten relevant, da die meisten Verarbeitungen gesetzlich vorgeschrieben sind.

- **Recht auf Widerruf von Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)**

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben – z. B. für Terminerinnerungen per SMS/E-Mail, Kontaktaufnahme über unsichere Kommunikationswege oder die Speicherung sensibler Gesundheitsdaten in der ePA – können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

9. KONTAKT ZUR AUFSICHTSBEHÖRDE

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 DSGVO. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalierstr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/384240 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

10. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten, erfolgt auf der Grundlage folgender gesetzlicher Vorschriften:

- **Behandlung und Dokumentation**

Verarbeitung von Behandlungs- und Dokumentationsdaten, einschließlich des innerärztlichen und interprofessionellen Austauschs über den Patienten im Rahmen der medizinischen Behandlung.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO, §§ 630a ff. BGB.

- **Mitbehandler:innen und Konsiliarärzt:innen**

Übermittlung von Daten an externe Leistungserbringer (z. B. Labore, Telemedizin, Physiotherapie), soweit dies für eine gemeinsame Behandlung erforderlich ist.

Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG.

- **Abrechnung**

Übermittlung von Abrechnungsdaten an gesetzliche Krankenkassen und Kassenärztliche Vereinigungen.

Rechtsgrundlage: §§ 295, 301 SGB V, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO.

- **Qualitätssicherung & Meldepflichten**

Übermittlung von Daten zu Zwecken der Qualitätssicherung (z. B. nach § 299, § 136 SGB V, Richtlinien des G-BA) sowie aufgrund gesetzlicher Meldepflichten (z. B. Infektionsschutzgesetz, Krebsregister).

Rechtsgrundlage: Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO, weitere spezialgesetzliche Vorschriften.

- **Elektronische Patientenakte (ePA)**

Verarbeitung von Behandlungsdaten (z. B. Arztbriefe, Befunde, Laborergebnisse) im Rahmen der elektronischen Patientenakte (ePA).

Rechtsgrundlage: §§ 341 ff. SGB V, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG.

Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten nur dann, wenn Sie uns hierfür eine gesonderte Einwilligung erteilen, etwa für:

- Terminerinnerungen per SMS/E-Mail
- Kommunikation über unsichere Kanäle (Fax, unverschlüsselte E-Mail),
- Auskünfte oder die Abholung von Unterlagen durch Angehörige oder Dritte,
- sowie die Speicherung besonders schützenswerter Gesundheitsdaten (z. B. psychische Erkrankungen, HIV, Schwangerschaftsabbrüche, genetische Untersuchungen) in der elektronischen Patientenakte (ePA).

Patient:innen können die Nutzung der ePA jederzeit über ihre Krankenkasse oder in der ePA-App einschränken oder sperren.

Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihr Praxisteam

MVZ West GmbH
Wuppertal

